



Info-Service

Nr.: Reg. 04/03 vom: 28.02.2003

„GRÖNLAND“ WIEDER IN SICHEM FAHRWASSER

Zukunft des Polarforschungsschiffes scheint vorerst gesichert – DSM-Direktor würdigt Bedeutung der nordischen Jagt anlässlich des „Grönland“-Abends 2003

Am 21. Februar 2003 veranstalteten das Deutsche Schifffahrtsmuseum (DSM) in Bremerhaven und die Mannschaft des historischen Polarforschungsschiffes „Grönland“ zusammen mit Freunden des alten Seglers und Gästen ihren geselligen Jahresabend im Restaurant des Weser-Yacht-Club.

Der Direktor des DSM, Hans-Walter Keweloh, würdigte in seiner Begrüßungsansprache vor 82 Anwesenden die Leistung der freiwilligen Besatzung und der Sponsoren, die das Schiff in den vergangenen drei Jahren aus schwierigem Fahrwasser wieder in ein sicheres Revier manövrierten. Ohne den Einsatz der Mannschaft und die finanziellen Beiträge der Förderer hätte die „Grönland“ nicht mehr in Fahrt gehalten werden können. Für das Schiff stünden aufgrund der engen Finanzlage des DSM kaum noch Haushaltsmittel zur Verfügung, so Keweloh. Die „Grönland“ müsse sich selbst tragen und zu ihrem Erhalt finanzielle Quellen durch Sponsoren und mit der Durchführung von Gästetörns erschließen. Die Erfüllung dieser nicht einfachen Aufgabe wurde in den letzten drei Jahren allerdings mit Erfolg gemeistert.

Im Vertrauen auf die Professionalität und Kreativität der Besatzung sowie auf eine hoffentlich noch zu steigende Spendenbereitschaft der Sponsoren betrachtet Keweloh die Zukunft der „Grönland“ mit vorsichtigem Optimismus. Er sieht das betagte Polarforschungsschiff und deren Mannschaft als Symbol für eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI) und dem DSM. Die beiden für Bremerhaven so immens wichtigen Institutionen und die „Grönland“ als ihre maritime Repräsentantin trügen wesentlich zum Bekanntheitsgrad der Stadt als wichtigem Wissenschaftsstandort bei.

Keweloh nahm den Abend zum Anlass, den Wechsel des Verwaltungsleiters des DSM, Erich Wilke, in den Vorruhestand zum 31. März dieses Jahres bekanntzugeben. Die Mannschaft dankte Wilke mit großem Beifall für seinen Einsatz zum Wohle der „Grönland“ und der Belange der Mannschaft.



Im Anschluss an die Eröffnungsrede begrüßte Kapitän Thomas Struß im Namen der Crew die Anwesenden. Bei einem reichhaltigen Büffet sorgte das Crewmitglied Günter Bockelmann, als seemännischer Barde weit über Bremerhavens Grenzen hinaus bekannt, mit „Liederlichem und Heiterem von der Küste“ für beste Stimmung. Seine Darbietungen ließen bei den alten und noch aktiven Mannschaftsmitgliedern viele Erinnerungen an die ersten Jahre seit der Rückholung der „Grönland“ nach Bremerhaven aufkommen.

Am 4. März wird eine Mannschaftsbesprechung zur Vorbereitung der Saison 2003 stattfinden. Als wichtigste Ereignisse stehen Ende Juni der Besuch der Kieler Woche mit heute schon ausgebuchten Tagestörns und danach von Mitte Juli bis Mitte August eine Repräsentationsreise für das DSM und das AWI nach Norwegen auf dem Programm.